

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

**des Abgeordneten Dennis Gladiator (CDU) vom 26.01.21**

**Betr.: Bevorzugte Corona-Impfungen bei Hamburgs Feuerwehrspitze – was steckt dahinter?**

### **Einleitung für die Fragen:**

*Medienberichten zufolge haben sich Mitarbeiter der Führungsetage der Berufsfeuerwehr bereits Impfdosen verabreichen lassen, obwohl sie noch lange nicht an der Reihe gewesen wären. Die Impfdosen, die eigentlich für Pflegeheime vorgesehen waren und dort übrig geblieben sind, sollen sie sich als Ad-hoc-Impfungen verabreichen haben lassen. Zu denjenigen, die sich, obwohl sie noch lange nicht an der Reihe waren, haben impfen lassen, gehören nach Angaben in den Medien der Leiter der Feuerwehrakademie sowie der Leiter der Zentralfunktion Einsatzdienst. Natürlich ist es sinnvoll und richtig, dass nicht verwendeter Impfstoff nicht verfällt, aber es ist inakzeptabel, dass dieser dann nicht denen zur Verfügung gestellt wird, die tagtäglich im Einsatzdienst unterwegs sind und sich einer erhöhten Gefahr der Ansteckung aussetzen, wie beispielsweise den Rettungskräften.*

*Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:*

**Frage 1:** *Ist es richtig, dass Mitglieder der Leitung der Berufsfeuerwehr bereits Impfungen erhalten haben?*

*Falls ja, wie viele und welche und wann hat wer jeweils welche erste Impfung bekommen?*

*Falls ja, wann hat wer das jeweils aus welchen Gründen entschieden?*

**Frage 2:** *Gibt es weitere Personen in Behörden/Dienststellen, die bereits Impfungen mit nicht verbrauchtem Impfstoff erhalten haben, obwohl sie nicht im Einsatzdienst tätig sind oder eine Impfung gemäß den Bestimmungen noch nicht vorgesehen war? Gibt es weitere Personen, die bei Kooperationspartnern der Stadt im Zusammenhang mit der Verteilung des Impfstoffs beschäftigt sind, die bereits Impfungen mit nicht verbrauchtem Impfstoff erhalten haben, obwohl sie nicht im Einsatzdienst tätig sind oder eine Impfung gemäß den Bestimmungen noch nicht vorgesehen war?*

*Falls ja, wann haben jeweils welche Personen aus welchen Gründen Impfungen erhalten?*

*Falls ja, wann hat wer das jeweils aus welchen Gründen entschieden?*

**Frage 3:** *Wann und wo haben die unter Fragen 1 und 2 erfragten Personen jeweils die Impfungen erhalten? Wie und von wem wurden sie darüber informiert, dass Impfstoff übrig geblieben ist?*

- Frage 4:** *Wurden bei den unter Fragen 1 und 2 erfragten Personen bereits zweite Impfungen vorgenommen?  
Falls ja, bei welchen und wann?  
Falls nein, wie wird bei diesen nun hinsichtlich der zweiten Impfung verfahren?*
- Frage 5:** *Wann erhielt die Aufsichtsbehörde Kenntnis von den Impfungen der unter 1 und 2 genannten Personen und was hat sie daraufhin wann konkret veranlasst?*
- Frage 6:** *Aus welchen Gründen wurde der nicht in den Pflegeheimen verabreichte Impfstoff nicht Mitarbeitern/-innen, die im täglichen Einsatzdienst erhöhten Gefahren ausgesetzt sind, angeboten? Wer hat das wann entschieden?*
- Frage 7:** *Gab es bei der Feuerwehr eine Prioritätenliste zur Verwendung nicht in Pflegeheimen verabreichten Impfstoffs?  
Falls ja, wann hat wer diese erstellt?*
- Frage 8:** *Gibt es bei der Feuerwehr eine Prioritätenliste für die Durchführung der Impfungen?  
Wenn ja, seit wann und wie sieht diese aus?  
Wenn nein, wie wird bezüglich der Impfungen vorgegangen?*
- Frage 9:** *Welche Maßnahmen wurden zwischenzeitlich wann von jeweils wem ergriffen, um diesen unhaltbaren Zustand zu beenden?*
- Frage 10:** *Wie viele Impfdosen sind seit Beginn der Impfungen in den Pflegeheimen täglich übrig geblieben? Wurden diese Impfdosen alle anderweitig verwendet?  
Falls ja, wer neben den unter Fragen 1 und 2 genannten Personen hat ebenfalls bereits Impfungen erhalten?  
Falls nein, wie viele Impfdosen wurden entsorgt?*